

16. Januar 2023

Integrationsrat

## **Herkunftssprachlicher Unterricht: Potenziale der Zweisprachigkeit nutzen**

### **Bocholter Integrationsrat und Verwaltung appellieren an Eltern, ihre Kinder anzumelden // Anmeldephase in Schulen läuft**

Zurzeit laufen in den Grundschulen und in den weiterführenden Schulen die Anmeldungen für den sogenannten Herkunftssprachlichen Unterricht (HSU) für das kommende Schuljahr 2023/2024. Dafür erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Anschreiben der jeweiligen Schule und das entsprechende Formular. Der Integrationsrat der Stadt Bocholt und das Integrationsbüro der Stadt Bocholt appellieren an die Eltern von Kindern mit internationaler Familiengeschichte, dieses Angebot zu nutzen.

"Es ist erwiesen, dass Kinder mit internationaler Familiengeschichte, die neben der deutschen auch in ihrer Muttersprache ausgebildet werden, die deutsche Sprache viel schneller lernen", betont Juan Lopez Casanova, Vorsitzender des Integrationsrates der Stadt Bocholt.

"Schülerinnen und Schüler, die in ihrem Alltag Kulturen und Sprachen wechseln und somit Grenzen und Identitäten zwischen Familie, Freunden und sozialen Gemeinschaften überschreiten, sind für die zukünftige Gesellschaft sehr wichtig", ergänzt Thomas Waschki, Erster Stadtrat und Schuldezernent der Stadt Bocholt.

## **HSU "bedeutender Baustein" für die künftige Gesellschaft**

Ein "bedeutender Baustein" dorthin sei der Herkunftssprachliche Unterricht (HSU) in Grundschulen und weiterführenden Schulen. Der Kreis Borken bietet diesen besonderen Unterricht für alle Schulformen an, um Familien mit internationaler Familiengeschichte zu unterstützen, die ihre Kinder mit mehreren Sprachen und Kulturen gleichzeitig aufziehen. Dazu haben die Schulkinder in den letzten Tagen in der Schule einen Anmeldezettel und einen Elternbrief bekommen, der bis zum 24. Februar 2023 in der Schule wieder abgegeben werden muss.

Ausführlich Informationen zum HSU gibt es auf der [Internetseite des Schulamtes vom Kreis Borken](#) .

Integrationsrat und Verwaltung setzen sich dafür ein, Schulkinder und ihre Eltern zu unterstützen, ihre Herkunftssprachen zu bewahren und zu pflegen. Der städtische Integrationsbeauftragte Bruno Wansing sagt: "Eltern mit internationaler Familiengeschichte sollten die Chancen erkennen und nutzen, indem sie ihre Kinder zum HSU anmelden." Bei Fragen ist der Integrationsrat unter Tel. 02871 / 21765-612 erreichbar.





*Der Integrationsratsvorsitzende Juan Lopez Casanova (Mitte) und Erster Stadtrat Thomas Waschki (r.) unterstützen den Herkunftssprachlichen Unterricht.  
© Stadt Bocholt*

 Machen sich stark für Herkunftssprachlichen Unterricht (v.l.n.r.): Erster Stadtrat Thomas Waschki, Integrationsratsvorsitzender Juan Lopez Casanova und der städtische Integrationsbeauftragte Bruno Wansing.

*Machen sich stark für Herkunftssprachlichen Unterricht (v.l.n.r.): Erster Stadtrat Thomas Waschki, Integrationsratsvorsitzender Juan Lopez Casanova und der städtische Integrationsbeauftragte Bruno Wansing.  
© Stadt Bocholt*